

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 4
Fachbereich 9 / Straße und Verkehr
Bearbeitet von: Herrn Heide

Datum
24.02.2003

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Verkehrsausschuss

27.03.2003

Betreff:

**Antrag der CDU-Fraktion vom 12.12.2002 zum ÖPNV im Gewerbegebiet
Weißtal
- Bericht -**

Sachverhalt / Begründung:

Die CDU-Fraktion hatte am 12.12.2002 an den Verkehrsausschuss nachfolgend aufgeführten Antrag gestellt:

Der Verkehrsausschuss beschließt, dass das Industriegebiet „In der Steinwiese“ in Siegen Kaan Marieborn von Bussen der VWS zu bestimmten Uhrzeiten angefahren wird.

Der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Siegen hat diesen Antrag in seiner Sitzung am 16.01.2003 behandelt und nachfolgend aufgeführten Beschluss gefasst:

Der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Siegen beauftragt die Verwaltung, mit den VWS Verhandlungen bezüglich der Möglichkeit einer Verlagerung der Haltestelle „Feuersbacher Furt“ aufzunehmen, um eine bessere Anbindung des Industriegebietes „In der Steinwiese“ in Siegen Kaan Marienborn an das öffentliche Personennahverkehrsnetz zu erreichen.

Die Verwaltung hat die Verkehrsbetriebe Westfalen Süd AG um Stellungnahme zu einer besseren Anbindung des Gewerbegebietes gebeten. Diese Stellungnahme beinhaltet zwei wesentliche Aussagen:

- Eine Anbindung des Industriegebietes unmittelbar an den ÖPNV mit den Linien R12, R13 und R17 ist über einen Linienweg Ortsmitte – Lothar-Irle-Straße – Fußweg – In der Steinwiese – Feuersbacher Furt möglich.
- Eine Stichfahrt von der Hauptstraße in die Straße „In der Steinwiese“ ist aus umlauftechnischen Gründen nicht umsetzbar.

Die Stellungnahme der VWS ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

Sollte die alternative Erschließung des Gewerbegebietes für den ÖPNV ermöglicht werden, müssten die notwendigen technischen Voraussetzungen untersucht werden und eventuell entstehende Ausbaukosten ermittelt werden.

Bei positivem Votum ist zur Realisierung die Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 97a „Weißtal“ im Bereich der Verbindung Lothar-Irle-Straße zur Straße in der Steinwiese notwendig, weil im Bebauungsplan nur eine Fußgänger Verbindung vorgesehen ist.

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja

☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
				<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------

Im Auftrag

Schul

Anlagen: 1